



## Energiespartipp



### Angenehme Raumtemperaturen durch richtiges Heizen

Im Herbst beginnt die Heizsaison und manchmal treten jetzt Probleme auf. Die meisten Menschen fühlen sich bei ca. 20° C am wohlsten. Trotzdem ist es dem einen oft zu warm, während es dem anderen zu kalt ist. Falls es zu warm ist? Kein Problem! Das Fenster auf und die Sache ist geregelt!? - Auf diese Weise wird zwar überschüssige Wärme nach draußen abgeführt, aber leider ungenutzt, die Energie wird verschwendet, und das dient allenfalls der Erderwärmung!

Und falls es zu kalt ist, was können hier die Ursachen sein? Wie können sie beseitigt werden?

**Um für angemessene Raumtemperaturen zu sorgen, sollte man auf folgende Punkte achten:**



#### Zu kalt?

Wird die gesamte Heizkörperfläche richtig warm? Bleibt der Heizkörper trotz geöffnetem Thermostat kalt? Gluckert es im Heizkörper? Dann entlüften Sie die Heizkörper, setzen Sie das Thermostatventil in Funktion oder überprüfen Sie die Temperatursteuerung ihrer Heizung.

Vielleicht ist aber auch der Heizkörper so verbaut, dass er seine Heizleistung nicht optimal an den Raum abgeben kann. Ein Heizkörper erwärmt den Raum durch Konvektion (Erwärmung der Raumluft durch Luftbewegung) und durch Strahlungswärme. Damit der Heizkörper die Wärme optimal abgeben kann, sollte er nicht mit Möbeln zugestellt oder mit Vorhängen verhängt werden. Sollte dies der Fall sein, schafft das Freiräumen oder zumindest das Abrücken von Möbeln Abhilfe.



#### Zu warm?

Vermeiden Sie das Öffnen der Fenster als scheinbar einfachsten Weg (Hiermit ist nicht die notwendige Stoßlüftung gemeint). Nehmen Sie sich etwas Zeit, um das Problem nachhaltig zu lösen. Regeln Sie die Raumthermostate schrittweise herunter bis eine angenehme Temperatur erreicht ist. Reicht dies nicht aus, überprüfen Sie die Temperatursteuerung der Heizung.

Bereits eine Temperaturreduzierung um einen Grad kann eine Heizkosteneinsparung von 6 bis 8 Prozent bewirken. Eine Reduktion von 4 Grad, bei Abwesenheit aller Hausbewohner, sogar bis zu 10 Prozent. Dies kann jedoch nur mithilfe von elektronischen Thermostatventilen erreicht werden. Diese bieten hinsichtlich der Einsparung von Heizkosten viele Vorteile. Zum einen lässt sich die Raumtemperatur individuell, auf den Tagesablauf abgestimmt, auf den Grad genau einstellen. Zum anderen verfügen einige Thermostatventile über einen Fensterkontakt, wodurch bei dem Öffnen eines Fensters oder einer Balkontür die Heizungstemperatur bereits nach 30 Sekunden runtergefahren wird.